

Generalversammlung

Ehrung für 50 Jahre WorldSkills Liechtenstein

VADUZ Im Rahmen der Generalversammlung von WorldSkills International in Amsterdam wurde WorldSkills Liechtenstein für die 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Diese Auszeichnung steht stellvertretend für die hohe Verantwortung, die WorldSkills Liechtenstein in der Förderung junger Berufsleute wahrnimmt. Die Generalversammlung von WorldSkills International, die vom 15. bis 18. Oktober in Amsterdam stattfand, beschäftigte sich intensiv mit Zukunftsbereufen und der Entwicklung der Berufswelt. Liechtenstein war mit dem Offiziellen Delegierten Stefan Sohler, dem Technischen Delegierten Reto Blumenthal und der liechtensteinischen WorldSkills-Botschafterin Nathalie Egger vertreten. Nathalie Egger nahm in dieser Rolle erstmals am WorldSkills Champion Trust teil. Dort erarbeitete sie mit Kommilitonen im Champions Forum ein Konzept für den Aufbau eines Alumni-Netzwerks und der Nutzung von Social Media als Inspiration für junge Berufsleute. Für die liechtensteinische Delegation war die Ehrung für die 50-jährige Mitgliedschaft bei WorldSkills International zweifelsohne der Höhepunkt der Generalversammlung, die von Simon Bartley, Präsident von WorldSkills International, persönlich vorgenommen wurde. Er würdigte die Leistung von WorldSkills Liechtenstein, das in 50 Jahren ein grossartiges Sprungbrett für die Berufskarriere aufbaute. Dieser Erfolg, so Stefan Sohler, basiert auf den Initianten, die mit Weitsicht und visionärem Geist den Grundstein legten.



Simon Bartley, Präsident von WorldSkills International, überreicht dem Offiziellen Delegierten Stefan Sohler die Ehrung für 50 Jahre WorldSkills Liechtenstein. (Foto: ZVG)

Passionierte Förderer und engagierte Teilnehmer machten Liechtenstein in diesem halben Jahrhundert Mitgliedschaft zu einer erfolgreichen WorldSkills-Nation. An der Generalversammlung wurde unter anderem die neue, vereinfachte Positionierung von WorldSkills verabschiedet, die neu im globalen Bildungsbereich auf den drei Pfeilern Inspiration, Entwicklung und Einflussnahme (Inspiration, Development, Influence) steht. Weiterhin gilt es, der Zukunft für die Berufsbildung mit viel Engagement und Schaffenskraft zu begegnen. WorldSkills Liechtenstein freut sich mit dem

Team Kazan 2019, diese spannende Herausforderung anzunehmen. (pr)



Alpenverein

Die Aktivitäten der kommenden Tage

SCHAAN Die ausführlichen Ausschreibungen aller LAV-Aktivitäten sind auf www.alpenverein.li (Rubrik «Programm») zu finden.

• **Jugend und Familie** - Sportzentrum Näfels, Klettern und Schwimmen am Samstag, den 27. Oktober: Gemeinschaftsanlass mit Special Olympics mit Anmeldung bis 25. Oktober bei Urs Marxer (Telefon +423 794 0071, E-Mail: klettern@alpenverein.li). Wetterunabhängig kann die sehr schön eingerichtete Kletterhalle ausprobiert werden, wo eine Vielzahl von leichten und mittleren Routen zur Verfügung steht. Später kann noch einige Zeit im nebenan gelegenen Hallenbad verbracht werden. Es sind auch erwachsene Begleitpersonen eingeladen, um bei der Sicherung der jungen Kletterer behilflich zu sein. Treffpunkt: 8.30 Uhr, Parkplatz Rheinpark-Station Vaduz; Rückkehr am frühen Nachmittag. Weitere Infos zu Kosten und Material: siehe www.alpenverein.li («Programm»).

• **Jugend und Familie** - Klettern in der Region am Sonntag, den 28. Oktober: Zielgruppe: Klettersportler ab 8 Jahren; Anforderung: Kondition für einen Aufstieg von 1 bis 2 Stunden, Erfahrung im Sportklettern vom 3. bis 4. Grad, Schwindelfreiheit. Der Klettergarten oder die Tour wird nach den Anmeldungen und deren Anforderungen bestimmt. Treffpunkt: um 8.30 Uhr beim Parkplatz Rheinpark-Station Vaduz (Rückkehr am frühen Nachmittag). Anmeldung bis morgen Freitag, den 26. Oktober, bei Urs Marxer (Telefonnummer +423 794 0071, E-Mail-Adresse: klettern@alpenverein.li).

• **Seniorenwanderungen** - 1548. Dienstagswanderung am 30. Oktober: Die Bürserschucht wird oft als eiszeitliches Naturwunder beschrieben. Der abwechslungsreiche Rundweg führt vom Parkplatz beim E-Werk Bürs dem Alvierbach entlang durch die romantische Schlucht bis zum Plattabach Wasserfall - dies auf interessanten Naturpfaden und über

eindrückliche Brücken und Steige. Nach einem kurzen Aufstieg im Wald führt eine Forststrasse zum Kuhloch. Durch diese tief eingefräste, trockene Klamm und schlussendlich auf einem schönen Waldweg geht es zurück nach Bürs zur Einkehr im Restaurant Rosenegg. Wanderzeit: 2 Stunden (200 Höhenmeter); Treffpunkt: Schaanwald Zuschg um 13.22 Uhr; LI1: ab Balzers Höfle um 12.29 Uhr, ab Schaan Bahnhof um 13 Uhr; Weiterfahrt mit LAV-Bus und Privatautos nach Bürs; Wanderleiter: Dieter Thöny (Telefon +41 79 6452 083).

• **Seniorenwanderungen** - 1712. Donnerstagswanderung am 31. Oktober (Mittwoch vor Feiertag): Startpunkt der Wanderung ist beim Fürstenwald in Chur. Die Wanderung folgt zuerst der breiten Forststr. Richtung Mittenberg. Circa auf halbem Weg wird Richtung Rote Platte abgezweigt. Der Weg wird zum Trail und man taucht tiefer ein in den Wald. Schliesslich erblickt man die Rote Platte von unten, bevor dann der steile Anstieg dort hinauf erfolgt. Der Schlussanstieg ist exponiert und nur für trittsichere und schwindelfreie Wanderer zu empfehlen. Der Abstieg erfolgt zuerst auf derselben Route wie der Aufstieg. Dann geht es über den Mittenberg zurück nach Chur (Schwierigkeitsgrad: T3; Strecke: 13 Kilometer; Auf-/Abstieg: 1000 Höhenmeter; Wanderzeit: circa 5.5 Stunden; Verpflegung: aus dem Rucksack). Treffpunkt: Haltestelle Rietstrasse Balzers um 8.27 Uhr; Bus LI1 ab Schaan Bahnhof um 8 Uhr; Fahrt nach Chur mit LAV-Bus und Privatautos; Wanderleitung: Alfred Willi (Telefonnummer +41 78 9013314, E-Mail-Adresse: alfred.willi@adon.li).

• **Seniorenwanderungen** - 1282. Freitagswanderung am 2. November: Josef führt die Wanderfreunde vom Sportplatz in Balzers via Züsler, Freiaberg, Lobwinkel und Lenzawald bis zum Restaurant Falknis zur gemütlichen Einkehr. Treffpunkt: um 14.01 Uhr, Haltestelle Sportplatz Balzers; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (LI1); Wanderleitung: Josef Hasler (Telefon 384 1507). (pr)

Liechtensteiner Alpenverein, www.alpenverein.li

www.volksblatt.li

Kinderlobby Liechtenstein

Angebote für Kinder und Familien im November

VADUZ Kinder und Familien aufgepasst! Im November bietet die Kinderlobby Liechtenstein einige kostenlose Veranstaltungen an. Da kann man sich auf verschiedene Art und Weise kreativ betätigen, auf Entdeckungstour gehen oder Theaterveranstaltungen besuchen. Alle Angebote sind auf www.oskj.li unter «Monat der Kinderrechte» zu finden. Die Kinderlobby Liechtenstein ist eine Vernetzungsgruppe, die sich für die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Sie wur-

de 2011 gegründet. Mittlerweile gehören ihr 21 Organisationen an. Jedes Jahr im November veranstaltet die Kinderlobby Aktionen zum Tag der Kinderrechte. (pr)

ANZEIGE



Am 2. November

Lehrstellenzusage für Lehrbeginn Sommer 2019

VADUZ Die Lehrbetriebe der liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer, des liechtensteinischen Bankenverbandes und der liechtensteinischen Treuhandkammer sowie weitere Unternehmungen aus anderen Sektoren werden am Freitag, den 2. November, die Lehrstellenzusagen vornehmen. Dieser einheitliche Zusagetermin kommt vor allem den Jugendlichen für ihren ersten Berufswahlentscheid zugute. Was tun, wenn am 2. November noch keine Zusage vorliegt?

• Zeigen Sie Interesse und fragen Sie beim Lehrbetrieb nach, wie Ihre Chancen stehen.

• Erfahrungen zeigen, dass auch nach der ersten Novemberwoche bis hin zum Lehrbeginn im Sommer noch eine Vielzahl an freien Lehrstellen zur Verfügung steht.

Benötigen Sie Unterstützung oder Beratung in Ihrem Berufswahlprozess? Die aktuellen Lehrstellen für Sommer 2019 finden Sie auf der Internetseite www.next-step.li oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeitenden des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung (Telefonnummer 236 72 00). (pr)

ANZEIGE



• Bitte bedenken Sie, dass Kandidatinnen und Kandidaten von den Lehrbetrieben eine gewisse Bedenkzeit für ihre Zusagen erhalten. Sollten ausgewählte Jugendliche absagen, werden Ausbildungsplätze zu einem späteren Zeitpunkt vergeben.

DAS LANDESSPITAL KLÄRT IHRE MEDIZINISCHEN FRAGEN

Was tun bei Divertikeln?

Leserfrage: Ich habe seit Jahren Divertikel, kann ich dagegen etwas unternehmen?

DDr. Walther Tabarelli: Die Divertikulose, sowie die Divertikelkrankheit des Dickdarms, gehören zu den häufigsten gutartigen Erkrankungen des Verdauungstraktes. Es handelt sich hierbei um Ausstülpungen der Darmschleimhaut bedingt durch Muskellücken. Die Gründe für die Entwicklung dieser Erkrankung sind vor allem das Alter, genetische Faktoren, die Ernährung und der Lebensstil. Bei Entzündungen der Divertikel spricht man von der Divertikulitis. Diese kann asymptomatisch, unkompliziert oder eben kompliziert sein mit Perforation, Fisteln, Abszessen oder Blutungen. Die chronische Divertikulitis ist gekennzeichnet durch wiederkehrende oder anhaltende Entzündungsschübe.

In einer Akutsituation ist die Diagnostik der Wahl, neben der klinischen Beurteilung von Patienten, die Untersuchung mit Ultraschall und/oder einer Computertomografie. Im Verlauf ist auch eine Dickdarmspiegelung nötig. Die moderne Behandlung einer Divertikulitis richtet sich sehr stark nach dem Stadium der Erkrankung und kann entweder konservativ (medikamentös) ambulant oder stationär durchgeführt werden. Eine Operation wird nur nach sehr strikten Leitlinien empfohlen. Der Grundsatz «nach dem zweiten Schub» sollte man operieren, gilt heute nicht mehr zwingend. Diese Eingriffe sind im Regelfall immer minimalinvasive Operationen. Die Ausnahme bildet der klassische Notfall mit einer Perforation bzw. einer akuten Blutung aus einem Divertikel. Da es sich hierbei um potenziell lebensbedrohliche Zustände handelt, können diese Eingriffe sehr häufig nicht minimalinvasiv durchgeführt werden und ge-



DDr. Walther Tabarelli, Chefarzt Chirurgie am LLS. (Foto: ZVG)

hen mit einem erhöhten Risiko eines künstlichen Darmausgangs einher. Die Kontinuität des Darms kann je-

doch im Regelfall nach ca. 3 Monaten wiederhergestellt werden. Regelmässige körperliche Aktivität, Erhalt des Normalgewichtes und ballaststoffreiche, vegetarische Kost können zur Primärprophylaxe der Divertikulitis empfohlen werden. (pr)

ANZEIGE



Nutzen auch Sie unseren neuen Service!
Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter direktion@landesspital.li. Monatlich wird eine Leserfrage in der Zeitung veröffentlicht. Sämtliche Zusendungen werden anonym behandelt.